Chronik der Berner Woche

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band (Jahr): 35 (1945)

Heft 50

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



In Parfums Puderdosen Toilettenartikeln stets eine gediegene Auswahl Parfumerie Wildbolz Haus der Geschenke Markigasse 9



CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

3. Dez. Uebeschi verteilt unter den Rückwanderern, die es im Laufe des Jahres aufgenommen, Lebensmittel und andere Gaben, die in einer Sammlung bei Privaten zusammenkamen.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Lyss führt eine Weihnachts-Ausstellung, unter Mitwirkung von 20 Firmen durch.

 Dez. Die grösseren Sonntagsschüler von Interlaken pflegen zufolge der Brennstoffknappheit jeweilen Sonntags mit Schitli unterm Arm der Kirche zuzustreben, um den Unterricht aufrechtzuerhalten.

An der Schweiz. Geflügelausstellung in Burgdorf kauft eine tschechoslowakische Kommission 186 Rassetiere; eine luxemburgische Einkaufskommission ersteht 30 Hähne.

5. Dez. Einem Bauern in Treiten wird der Hühnerbestand von 20 Stück durch Raubwild auf zehn reduziert.

Die Schuljugend von Oppligen pflanzt auf dem Dorfplatz eine Linde zur Erinnerung an den harten Krieg.

6. Dez. Bei Bannwil hat die Aare einen seltenen Tiefstand erreicht, so dass sie stellenweise zu Fuss überschritten werden kann.

Die Gemeinde Riffenmatt lässt das Brugghölzli roden, um der Pflichtholzabgabe nachzukommen und eine Uebernutzung des Gesamtburgerwaldes zu vermeiden.

Werkgruppe Burgdorf veranstaltet eine Weihnachtsausstellung im Kirchbühlschulhaus.

Die Vereinigung Heimatpflege in Büren a.A. errichtet zum 150. Geburtstag des Alpenforschers Bernhard Studer eine Gedenktafel an dessen Geburtshaus.

7. Dez. Die kürzlich verstorbene Frau Laurence Rösti-Dösch hat letztwillig Legate für seeländische Asyle und Sanatorien im Betrage von 60 000 Franken ausgesetzt.

Eine in den Gemeinden Alchenstorf, Ersigen, Kernenried, Koppigen, Lyssach und Niederösch veranstaltete Obstsammlung für die Bergschuljugend im Berner Oberland, Oberwallis und Jura im Gesamtbetrag von 1585 kg Aepfeln kann von den Gemeindesekretariaten abgeschickt werden.

Die Einweihung der elektrischen Linie Huttwil-Wolhusen wird mit einer Feier vorgenommen.

8. Dez. Die verschiedenen in der bernischen Landeskirche 1944/45 erhobenen Kollekten zeigen folgendes Ergebnis: Re-formationssteuer 20 418 Fr.; Weihnachtskollekte 19 527 Fr.; Kirchensonntag 10 187 Fr.; Bettag der Waffenruhe 35 335 Fr.; Pfingstkollekte 13 414 Fr.; Bettagssteuer 31 785 Fr.

STADT BERN

2. Dez. Die Schweizerische Landesbibliothek feiert unter Beisein von Vertretern der obersten Landesbehörde das 50jährige Jubiläum ihres Bestehens.

3. Dez. Der Friedenskirchenchor begeht sein 25jähriges Jubiläum. - Im «Berner Stadtanzeiger» werden Weihnachtsbäume aus

Luxemburg zum Verkaufe ausgeschrieben. 6. Dez. Der Uni-Ball zugunsten der Universität Amsterdam zählt

ungefähr 2500 Teilnehmer.

Die Zahl der bernischen Lichtspieltheater beläuft sich 1945 auf neun. Mit 31 Kinoplätzen auf 1000 Einwohner liegt Bern erheblich unter dem Durchschnitt von neun schweizerischen Vergleichsstädten.

10. Dez. Mit diesem Tag treten Verbesserungen der Kurse von Trolleybus und Omnibus ein, indem der durchgängige Verkehr wieder eingeführt wird.

Die Bewohnerzahl von Bern beträgt auf Ende Oktober 1945 total 135 633 Personen.



Wyttenbach • Münsingen Aus den Möbelwerkstätten



nur im Spezialgeschäft Chapellerie - Chemiserie ZU RBRÜGG SÖHNE Spitalgasse 2



